

Frühlingsmarkt mit Erlebnismesse: Ein Fest für die ganze Familie

Tauberbischofsheim begrüßt am **Sonntag, 30. März, von 11 bis 18 Uhr** den Frühling mit einem lebhaften Markt. Die Innenstadt verwandelt sich in eine bunte Flaniermeile mit vielfältigen Ständen, regionalen Spezialitäten und Mitmachaktionen für die ganze Familie. Ein besonderes Highlight ist die Erlebnismesse Taubertal in der Stadthalle. Besucher können sich auf herzhaft Bratwürste, knusprigen Langosch und süße Leckereien freuen. Auch die örtliche Gastronomie verwöhnt mit kulinarischen Angeboten. Zudem lädt der verkaufsoffene **Sonntag von 13 bis 18 Uhr** zu einem entspannten Einkaufsbummel ein.

Erlebnismesse Taubertal – Entdecken, Genießen, Mitmachen

Von **11 bis 16 Uhr** präsentieren regionale Anbieter auf der Erlebnismesse Taubertal in der Stadthalle ihre neuesten Angebote aus dem Tourismusbereich. Hier gibt es viele Anregungen für Ausflüge und Freizeitaktivitäten in der Region. Mitmach-Events, Verköstigungen und Gewinnspiele sorgen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Ein Schwerpunkt liegt auf den Themen Theater und Natur. Im Außenbereich begeistert die Bobby-Car-Hüpfburg die Kleinsten, während das Waldmobil spannende Einblicke in die Natur vermittelt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Vor der Stadthalle lockt der Grillstand von Daniel Schäfer mit Bratwürsten und Getränken. Im Foyer bieten die Damen des IWC mit Kaffee, Kuchen, Sekt und Wein. In der Halle serviert Carellas Nudeln aus dem Käserad und das Partnerschaftskomitee schenkt Champagner aus.



Vielfältiges Bühnenprogramm

Das Bühnenprogramm in der Stadthalle bietet besonders spannende Auftritte. Neben den Hip-Hop-Kids und dem Volkstanzkreis treten die Musicalkinder der Frankenfestspiele auf. Zudem sorgen kostümierte Vertreter der Festspielgemeinschaft Florian Geyer e. V. Giebelstadt mit Kurzauftritten für historisches Flair – passend zum 500. Jubiläum des Bauernkriegs.

> Fortsetzung auf S. 2

Die Stadt Tauberbischofsheim und die Händler freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen unvergesslichen Tag voller Freude!



Weiterführender Link

> Fortsetzung von Titelseite



PROGRAMM:

Krämermarkt auf dem Marktplatz | 11 – 18 Uhr

Auf dem Marktplatz halten Krämer ihre Waren, Kunsthandwerk, Frühlingsdekoration und Naschereien feil.

Fahrrad- und E-Bike-Basar auf dem Parkdeck der Sparkasse | 12 – 16 Uhr

Biete und Suche! Nach diesem Motto können Fahrradliebhaber auf dem Fahrradbasar Nähe Sonnenplatz ihr nicht mehr benötigtes Fahrrad anbieten oder nach gebrauchten suchen. Ob Kinderrad, City-Rad oder Mountainbike, die Auswahl an gebrauchten Fahrrädern und E-Bikes ist groß.

Fahrradannahme: 11 – 12 Uhr

Candyman und Hüpfburg auf dem Schlossplatz | 11 – 18 Uhr

Flohmarkt auf dem Wörtplatz | 11 – 18 Uhr

Auf dem Wörtplatz und den Tauber-Terrassen lockt ein großer Flohmarkt mit Antiquitäten, Kleidung und handgefertigten Unikaten. Die Stadt Tauberbischofsheim und die teilnehmenden Händlerinnen und Händler freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher – und einen Tag voller Erlebnisse!

Eröffnung des Osterbrunnens mit Bürgermeisterin Anette Schmidt auf dem Marktplatz | 13 Uhr

Die liebevoll ausgeschmückten Osterbrunnen auf dem Marktplatz und im Klosterhof laden zur Besichtigung ein. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung von den Mini-Maxis unter Leitung von Katrin Agbowo.

Kinderstadtführung mit dem Turmwächter | 13.30 – 14.30 Uhr

Im Anschluss an die Osterbrunneneröffnung können Kinder bei einer Kinderstadtführung Stadtgeschichte erleben. Der Spaziergang startet am Marktbrunnen, führt zum Türmersturm und endet an der Stadthalle.

Café Anno Dazumal | 14 – 17 Uhr

Im historischen Ambiente selbstgebackenen Kuchen genießen – folgen Sie der Einladung der Schlossgeister zum Kaffeekränzchen ins Jägerhäusle.

AUSSTELLER ERLEBNISMESSE:

- Bad Mergentheim
- Bahnhof Gamburg
- Burg und Burgpark Gamburg
- Carellas Ristorante
- Genusswelt: Nudeln aus dem Käserad
- Congress-Tourismus-Würzburg
- Feenspuren im Schwäbischen Wald
- Festspielgemeinschaft Florian Geyer e. V. Giebelstadt
- Fränkisches Weinland Tourismus GmbH
- Gasthaus und Hotel Drei Lilien
- Hohenlohe Schwäbisch Hall Tourismus e. V.
- Hotel Das Bischof
- KOOB Augenoptik und Hörgeräte
- Kloster Bronnbach
- Mosaikhof Werbach
- Radverleih Taubertal, Lauda-Königshofen
- Partnerschaftskomitee Tauberbischofsheim
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Main-Tauber
- Stadt Bad Mergentheim
- Stadt Buchen
- Stadt Crailsheim
- Stadt Jagsthausen & Burgfestspiele
- Stadt Niederstetten
- Stadt Röttingen & Frankenfestspiele
- Stadt Schwarzach
- Stadt Tauberbischofsheim
- Stadt Waldenbuch
- Tourismusverband "Liebliches Taubertal" e. V.
- Tourismusverbund Spessart-Mainland e. V.
- Touristikgemeinschaft Odenwald e. V.
- Wohnmobilpark Taubertal

- ohne Gewähr-



PARKPLÄTZE

Der Marktplatz steht an diesem Tag nicht als Parkmöglichkeit zur Verfügung, die Parkplätze am Wörtplatz und an der Vitryallee können nur begrenzt genutzt werden. Für die Verkehrsteilnehmer steht der Marktplatz und die Teilfläche des Wörtplatzes ab Sonntag, 30. März, 6 Uhr nicht mehr zur Verfügung.

Kostenfreie, zentrumsnahe Parkmöglichkeiten finden Sie an der Pestalozziallee, Vitryallee einschließlich des Interimparkplatzes auf den ehemaligen Tennisplätzen, sowie auf einem Teilbereich des Wörtplatzes.



Mini-Rummel schon ab 27. März

Ein Kinderkarussell und Angelstand bieten bereits ab dem **27. März bis zum 1. April** Action für die kleinen Gäste auf dem Marktplatz.



Hinweise zur Hundehaltung

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim erhält regelmäßig Beschwerden über unzureichendes Verhalten von Hundehaltern.

Häufige Probleme sind:

- **Freilaufende Hunde**
im Stadtgebiet und in den Ortsteilen.
- **Verunreinigungen**
durch Hundekot auf Gehwegen, in der Fußgängerzone, in fremden Vorgärten sowie in Grün- und Erholungsanlagen, die nicht beseitigt werden.

Regelungen zur Hundehaltung

sind in § 15 der der Polizeilichen Umweltschutzverordnung vom 26. März 2015 erhalten.

Hundehalter werden aufgefordert, folgende Vorschriften einzuhalten.

- **Lärm vermeiden:**
Hunde dürfen niemanden durch tierische Laute, wie beispielsweise Hundegebell, über das unvermeidbare Maß hinaus stören.
- **Aufsichtspflicht:**
Hunde müssen so gehalten und beaufsichtigt werden, dass niemand gefährdet wird.
- **Leinenpflicht:**
 - o Im Innenbereich (bebaute Ortsteile und Bebauungsplan-Gebiete) sind Hunde auf öffentlichen Straßen, Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen an der Leine zu führen.
 - o Hunde dürfen nicht auf Kinderspielplätze mitgenommen werden.
 - o Ein Umherlaufen ohne Begleitung einer Person, die auf die Tiere einwirken kann, ist verboten.
- **Sauberkeit gewährleisten:**
 - o Hundekot darf nicht in Fußgängerzonen, auf Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen, auf Spiel- und Sportplätzen oder in fremden Gärten und Grünanlagen hinterlassen werden.
 - o Sollte dies dennoch passieren, muss der Hundekot unverzüglich beseitigt werden.



KONSEQUENZEN BEI VERSTÖßEN

Vorsätzliche Verstöße gegen die Polizeiverordnung können mit Geldbußen von bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

BEITRAG ZUR GEMEINSCHAFT

Hundehalter können selbst dazu beitragen, Gefährdungen und Belästigungen zu vermeiden. Die Einhaltung der Regeln sorgt für ein harmonisches Zusammenleben in der Kreisstadt Tauberbischofsheim

tbb_ Kreisstadt Tauberbischofsheim

WIR SUCHEN SIE!
(w/w/d)

Sachbearbeitung Stadtkasse

in Vollzeit (39 Wochenstunden)

bis Entgeltgruppe 7 TVöD

Verwaltungsfachangestellte*r / Bürokauffrau*mann oder vergleichbar

jetzt bewerben: >

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote
personalmanagement@tauberbischofsheim.de

tbb_ Kreisstadt Tauberbischofsheim

WIR SUCHEN SIE!
(w/w/d)

Sachbearbeitung Kämmerei / Eigenbetriebe

Umfang: 70% - 100% (29,25-39 Wochenstunden)

bis Entgeltgruppe 7 TVöD

Verwaltungsfachangestellte*r / Bürokauffrau*mann oder vergleichbar

jetzt bewerben: >

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote
personalmanagement@tauberbischofsheim.de

tbb_ Kreisstadt Tauberbischofsheim

UNSERE BENEFITS



Jahressonderzahlung und Leistungsprämie



Homeoffice



betriebliche Altersvorsorge mit AG-Zuschuss



Corporate Benefits



flexible Arbeitszeiten



Jobrad-Leasing

jetzt bewerben: tauberbischofsheim.de/stellenangebote

Kleine Leute, großer Auftritt – Unterwasserzauber in der Stadthalle



Die Richard-Trunk-Musikschule eröffnet jedes Jahr ihr Konzertprogramm mit einem besonderen Auftritt der musikalischen Früherziehung. So stand auch in diesem Jahr die erste große Veranstaltung im Zeichen der jüngsten Musikerinnen und Musiker.

Am Sonntagvormittag Ende Februar, um 11 Uhr verwandelte sich die Stadthalle Tauberbischofsheim in eine magische Unterwasserwelt. An diesem besonderen Vormittag präsentierten 75 Kinder der musikalischen Früherziehung ihr einstudiertes Programm und begeisterten ein Publikum von rund 250 Gästen.

Unter der engagierten Leitung von Jolanta Lewandowski und Marianne Lienich-Prößner, den verantwortlichen Lehrkräften der musikalischen Gruppen, kamen Kinder aus den Kindergärten Hofhausen, Impfingen, dem evangelischen Kindergarten Tauberbischofsheim, der Kita St. Martin, dem Sankt Lioba Kindergarten und der Musikschule zusammen, um eine Klanggeschichte aufzuführen.

Die Bühne war liebevoll dekoriert, mit kunstvoll inszenierten Meerestieren und einer stimmungsvollen Unterwasseratmosphäre, die das Publikum in eine andere Welt entführte. Im Mittelpunkt des Programms stand eine musikalische Erzählung, die von den Kindern durch Gesang, Tanz und das Spiel auf Orff-Instrumenten eindrucksvoll umrahmt wurde. Mit großer Begeisterung stellten sie Meerestiere dar, bewegten sich zur

Musik und sorgten für ein abwechslungsreiches und mitreißendes Bühnengeschehen. Jolanta Lewandowski führte die Regie und lenkte das Geschehen, während Marianne Lienich-Prößner als Erzählerin die Geschichte zum Leben erweckte.

Musikalisch ergänzt wurde die Vorstellung von einzelnen Instrumentalschülerinnen der Richard-Trunk-Musikschule. So verzauberten Nora Betzel, Martha Vierneisel und Helena Wamser das Publikum mit ihren Blockflötenklängen. Die jungen Geiger Amadea Schulz, Nora Adelman, Milan Kammerer und Viola Kammerer begleiteten die gesungenen Lieder, während Leni Reichel und Luise Lotter am Klavier sowohl harmonische Begleitung als auch solistische Beiträge darboten. Auch Schulleiter Christoph Lewandowski griff beim „Lied der Haie“ zur Posaune und unterstützte das musikalische Geschehen.

Dieser gelungene Auftritt brachte sowohl der jungen Teilnehmerschaft als auch dem begeisterten Publikum ein unvergessliches Erlebnis und bereicherte das kulturelle Leben der Stadt mit Freude an der Musik.

Die nächste Veranstaltung der Musikschule steht bereits bevor: Am **Sonntag, 6. April**, findet **ab 11 Uhr** in der Stadthalle Tauberbischofsheim das Musikschul-Podium statt. Dabei musizieren Solisten und Ensembles und präsentieren ein abwechslungsreiches Programm von Klassik bis Pop.



Stiftungs-/Spendenkonto Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Ehrenamtspreis aus dem Josef-Morschheuser-Fonds
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

*Vielen Dank
für Ihre Spende!*

Osterbrunnen-Team trifft sich

Das Helferteam für die Gestaltung des Osterbrunnens am Marktplatz trifft sich ab Montag, 24. März, 9 Uhr in der ehemaligen Stadtgärtnerei bei der Kläranlage. Mitzubringen sind Gartenschere, Handschuhe, Tasse und Teller.



Kanalschachtregulierungsarbeiten in mehreren Straßenzügen

Im Auftrag der Stadt Tauberbischofsheim werden **bis voraussichtlich Freitag, 18. April 2025**, Kanalschachtregulierungsarbeiten durchgeführt. Betroffen sind die Badgasse, Kachelstraße, Weickstraße, Albert-Schweitzer-Straße, der Badener Ring, Am Neuberg (Impfingen), Oberer Kirchberg und Unterdorf (Dienstadt) sowie die Bleichstraße und Höhbergstraße. Hier kann es zu Behinderungen im Verkehrsfluss kommen. Eine Vollsperrung wird in der Badgasse am 18. März von 8 bis 12 Uhr notwendig sein. Auch Am Neuberg in Impfingen und Badener Ring muss komplett gesperrt werden. Die ausführende Firma wird allerdings nur an drei Tagen vor Ort tätig sein und nicht den gesamten Zeitraum beanspruchen. Sie wird auch die Anlieger rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme informieren.

Durch Witterungseinflüsse und die Belastung des Straßenverkehrs können Kanalschächte absinken oder sich anheben. Um Unebenheiten zu beseitigen und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, werden die Schächte

auf das Straßenniveau angepasst und stabilisiert.

Die Arbeitsbereiche werden durch Absperrschrankengitter und rote Warnleuchten gesichert. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Beschilderung zu beachten. Für mögliche Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.



Jährliche Grabmalprüfung: Sicherheit steht an erster Stelle

Vom **24. März bis 28. März 2025**, findet die jährliche Überprüfung der Stand-sicherheit von Grabmalen auf allen Friedhöfen in der Kreisstadt Tauberbischofsheim und ihren Ortsteilen statt. Die Maßnahme dient der Sicherheit von Friedhofsbesuchern und -beschäftigten und erfolgt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Kreisstadt. Ein spezialisiertes Fachunternehmen übernimmt die Prüfung der Grabsteine mithilfe professioneller Geräte. Diese testen, ob die Grabmale einem Druck von 300 Newton standhalten können – ein entscheidendes Kriterium für die Stabilität. Die Methode ist schonend und beschädigt die Grabmale nicht. Die Ergebnisse werden präzise dokumentiert, beispielsweise durch ein Last-Zeit-Diagramm. Falls ein Grabmal nicht den Anforderun-

gen entspricht, werden die Nutzungsberechtigten schriftlich informiert:

- Akute Unfallgefahr: In diesem Fall muss die Grabstelle auf Kosten der Nutzungsberechtigten sofort gesichert werden.
- Geringe Mängel: Hierbei wird eine angemessene Frist zur fachgerechten Reparatur gesetzt.

Die Nutzungsberechtigten haften für Schäden an Personen oder Sachen, die durch mangelhaft gesicherte Grabmale entstehen.

Hintergrund: Die jährliche Grabmalprüfung ist gesetzlich vorgeschrieben und stellt sicher, dass Friedhöfe für alle Besucherinnen und Besucher ein sicherer Ort bleiben. Die Kreisstadt bittet um Verständnis und Kooperation, um diese wichtige Maßnahme erfolgreich umzusetzen.



Allgemeine Fragen bitte an das Liegenschaftsamt

E-Mail: Liegenschaftsamt@Tauberbischofsheim.de

Telefon: 09341 803-2202

Technische Fragen bitte an das Tiefbauamt

Telefon: 09341 803-6204

E-Mail: tiefbau@tauberbischofsheim.de



Baustellenupdate: Schwimmbadsanierung auf Kurs

Die Arbeiten an der Schwimmbadsanierung in Tauberbischofsheim verlaufen planmäßig. Die Becken für den Sprung-, Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich sind bereits gut erkennbar. Ein erster Meilenstein wurde mit der frühzeitigen Lieferung der Edelstahlbauteile für den Sprungturm erreicht – diese trafen sogar früher als geplant ein. Nun erfolgt schrittweise die Montage der Becken.

Parallel zur Sanierung wird auch der Hochwasserschutz im Freibad umgesetzt. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat hierfür eine vorzeitige Baufreigabe erteilt. Zum Einsatz kommt das mobile Schutzsystem „Aquaburg“, das sich bei Bedarf von 40 Zentimetern auf zwei Meter Höhe ausfahren lässt. Es werden nun gemeinsam, seitens der beteiligten Behörden, Planern und Baufirmen diese sinnvollen und zusätz-

lichen Arbeiten im Sanierungsplan des Freibades integriert.

Bürgermeisterin Anette Schmidt betont: „Es ist sinnvoll, Hochwasserschutz und Schwimmbadsanierung gemeinsam anzugehen, um spätere Baumaßnahmen zu vermeiden. Die Sanierung des Frankenbads wird konsequent vorangetrieben, sodass Tauberbischofsheim bald wieder über ein modernes Freibad verfügt.“



Aktuelle Deutsch-Abi-Lektüre: J. v. Eichendorff/ „Das Marmorbild“



Liebe Schülerinnen und Schüler,
„Es war ein schöner Sommerabend, als Florio, ein junger Edelmann, langsam auf die Tore von Lucca zuritt...“ „Da gesellte sich, auf zierlichem Zelter (= Reitpferd) desselben Weges ziehend, ein anderer Reiter in bunter Tracht ... freundlich grüßend zu ihm...“ „Ich habe jetzt das Reisen erwählt, wenn der Frühling von der wunderschönen Ferne verlockend sang...“

Mehr braucht ihr nicht, um alles recht gut einordnen zu können. Alles schön, jung, edel, zierlich, freundlich – im Gegensatz zu unserer derzeitigen Situation ist es nur eines: vollkommen romantisch! Bingo: Spätromantik (1815-1848), Novelle: veröffentlicht 1818. Italien, verlockende Ferne, Frühling, Gesang und Lieder, ziemlich klar: Joseph von Eichendorff. Zeit dieser Märchenovelle: spätes Mittelalter. Jetzt brauchen wir für Florio noch ein Mädchen – Begegnung eine Textseite weiter: ein Mädchen „von zierlicher, fast noch kindlicher Gestalt...“ Und nun muss es noch eine Böse geben, die dem Mädchen ihren Florio abspenstig macht.

Es ist die mit allen Wassern weiblicher Verführung gewaschene Venus, das zu

Leben erweckte Marmorbild. So, und wer die besseren Karten bei dem so unerfahrenen Florio hat, das erfahrt ihr jetzt in meiner kurzen Inhaltsangabe.

Vor den Toren der Stadt ist gerade ein Fest. Der andere Reiter, der sich später als der berühmte Sänger Fortunato herausstellt, verabschiedet sich und verschwindet im Getümmel. Bald begegnet Florio der blumenbekränzten Bianka, nähert sich ihr ganz schicklich an der Essenstafel mit einem kurzen Gedicht und küsst sie. Nix happy end, sondern happy start! In diese festlich entspannte Feierrunde tritt mit einem Schlag der schwarze Ritter Donati, der Florio total verwirrt, indem der Dunkle vorgibt, Florio aus dessen Kinder- und Jugendzeit her zu kennen. So viele Begegnungen in wenigen Stunden bringen Florio komplett aus dem Gleichgewicht, er kann in der Herberge nicht schlafen, geht nachts ins Freie und trifft in einem Park auf eine Venusstatue, die für Momente für ihn zum Leben erweckt, aber nur für Momente, das Ideal weiblicher Schönheit ist in die Seele des Unerfahrenen gelegt – voll Begehrens und Sehnsens.

Am Morgen warnt Fortunato den frisch Verliebten vor weiblicher Verführung, umsonst, Florio hört kaum zu, in ihm glüht's. Zur schwülen Mittagszeit trifft er beim Herumirren und -suchen auf eine lautenspielende schöne Dame in einem bezaubernden Garten, die sich ihm entzieht. Donati, der schwarze Ritter, ist nicht weit und verspricht Florio ein Treffen mit der Schönen zu arrangieren.

Sonntag, Donati tritt in die Stube Florios, dieser denkt hoffnungsvoll nur eines: Treffen! Falsch gehofft, dafür Jagd, und das am Sonntag, am heiligen Sonntag, ein Angebot des Frevels. Florio lehnt tief betroffen ab, der Dunkle flieht beim Klang der Kirchenglocken, dafür taucht kurze Zeit später Fortunato auf und lädt Florio zu einem Maskenball am kommenden Tag ein mit dem Versprechen, einer Bekannten zu begegnen. Florio denkt natürlich nur an seine Schöne!

Beim Maskenball trifft Florio auf eine

zierliche, als Griechin verkleidete Gestalt, die ihm eine Rose gibt. Beim Tanz sieht er die gleiche Griechin doppelt am Ende des Saales, folgt ihr nach draußen, fragt sie nach ihrem Namen und stellt mir Schrecken fest, es ist Venus. Die andere Griechin, die zierliche Bianka, lässt Florio bei seiner Rückkehr links liegen.

Tage später arrangiert Donati ein Zusammentreffen mit der Schönen in ihrem tempelartigen Palast. Und die Schöne geht so richtig ran, also voll und entkleidet sich verführerisch. Da hört Florio ein „altes frommes Lied“, das ihn zur Besinnung bringt, das ganze Spukschloss wird lebendig und die Schöne versteinert zum Marmorbild, doch die Sehnsucht nach der vollkommenen Schönheit treibt Florio fast in den Selbstmord. Er verlässt Lucca am Morgen, trifft auf drei Reiter: Fortunato, dann noch Biankas Onkel und einen „Knaben“. Sie reiten an der Ruine, der Stätte Venus', vorbei, Fortunato erzählt nebenbei von seinem gestrigen Lied dort und stellt der verführerischen Venus die christliche Gottesmutter Maria entgegen. Florio dankt Gott für seine Rettung, und dies öffnet in ihm das Erkennen des „Knaben“, es ist Bianka, für die er sich – voll innerem Glück – als seine Braut entscheidet.

Nehmt euch ein wenig Zeit für diese kurze Novelle, spürt den Zauber nach und taucht ein in diese uns so fremde Welt!
Klaus Schenck

Alle Werke der Pflichtlektüre für das aktuelle Deutsch-Abitur:



Weiterführender Link





Tauschbörse Frühlings- und Osterdeko
Mediothek: 17. März bis 16. April

Faschingsumzug der anderen Art: Umräumaktion in der Mediothek

Ganz andere tolle Tage verlebten die MitarbeiterInnen der Mediothek am Rosenmontag und Faschingsdienstag: Bücher aus- und einräumen, Regale auf- und abbauen (und putzen!), überlegen, wo, was am besten hingehört, Stühle und Sessel rücken, treppauf- und treppab flitzen. Wenigstens die Pausenkräften ließen an Fastnacht denken.

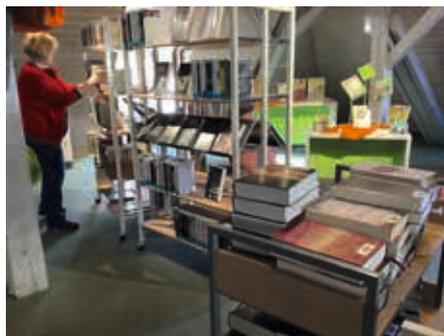
Und wozu das Ganze? Damit die Bücher und Menschen mehr Platz haben. Das ganze erste Stockwerk ist jetzt die Familienbibliothek: alle Kinderbücher, Elternratgeber, familienrelevante Sachbücher wie Basteln und Spielen, aber auch Wohnen, Kochen und Garten sowie Lernhilfen finden sich dort. Und natürlich die beliebten Tonies, CDs und Kinder-DVD.

Und die Romane haben den schönsten Raum des Hauses bekommen: das große Dachgeschosszimmer wird zum Wohnzimmer mit gemütlichen Sitzcken und einem großen Tisch, an dem zum Beispiel gemeinsam gepuzzelt oder gestrickt werden kann (noch ist nicht alles neu möbliert, aber in Ar-

beit). Alle, die es lieber spannend möchten finden im Krimizimmer ausreichend Lesestoff. Im „Studierzimmer“ kann sich zurückziehen, wer in Ruhe in den Zeitschriften lesen möchte, die dort neben den Sachbüchern zu Geschichte und Gesellschaft stehen.

Reiseführer zu Zielen in Deutschland und Europa und Sachbücher für Körper und Geist gibt es im ehemaligen Jugendbereich, der wie die Romane nun im „Wohnzimmer“ untergebracht ist.

Die ersten Reaktionen waren sehr po-



Mediothek Buchtipps

von Angelika Benz



Im Dezember habe ich stricken gelernt und seitdem ist mein Lesepensum deutlich geschrumpft, weil die freie Zeit am Abend jetzt oft verstrickt wird.

Deshalb ist mein erster Buchtipps auch – ein Strickbuch: **Wollness – stricken entspannt!** von **Barbara Sander**. Entspannen geht nur, wenn ich nicht zählen und rechnen oder kryptische Anleitungen entziffern muss („Jeweils am R-Anfang 1 M abk = 2 M“?!), dagegen klingt das Strick-Mantra aus dem Buch doch für blutige AnfängerInnen geeignet: Stricke immer nur rechte Maschen oder Stricke 13 Runden. Die Anleitungen sind in ganzen Sätzen und ohne Abkürzungen formuliert! Ziel ist ein entspanntes Vor-sich-Hinstricken ohne dauernd auf Muster achten zu müssen und trotzdem etwa Vorzeigbares zu produzieren. Schals, Loops, Decken oder Kissenhüllen zum Beispiel. Das ist ganz mein Geschmack.

Ein bisschen was gelesen habe ich aber schon auch. Gut gefallen hat mir **Hier Draussen** von **Martina Behm** (Zufall oder nicht: die Autorin ist Strickdesignerin!). Die Grundidee scheint bekannt: Junges Paar mit Kindern hat die Schnauze voll von der Großstadt und zieht aufs Land. Aber Martina Behm zeichnet keine Prototypen anhand derer sie eine Botschaft überbringen will, sondern zeigt lebendige Menschen mit eigener Geschichte, Widersprüchen und Brüchen. Die Ausgangssituation: Familienvater Ingo fährt auf dem Nachhauseweg von Hamburg nach Fehrdorf eine weiße Hirschkuh an. Der herbeigerufene Jäger will nur abdrücken, wenn auch Ingo seine Hand mit am Abzug hat. Denn es heißt: wer eine weiße Hirschkuh tötet, hat nur noch ein Jahr zu leben. Dieses Jahr wird entlang der Dorffeste erzählt. Und dabei nicht nur die Geschichte von Ingo und seiner Familie, sondern von vielen anderen Dorfbewohnerinnen und -bewohnern. Dass das Dorf weder als Idyll noch als abgeschottete Gemeinschaft gezeigt wird, hat dem ehemaligen Dorfkind in mir sehr gefallen.



AdobeStock/OneLineStock.com

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de

Gründung, Selbständigkeit, Startup – Wie packe ich es an?

Infoveranstaltung der Wirtschaftsförderung am 27. März in Tauberbischofsheim

In Deutschland sind im vergangenen Jahr wieder mehr Unternehmen gegründet worden. Nach Angaben des bundesweiten Start-up-Verbands wurden im Jahr 2024 knapp 2.800 Start-ups gegründet – elf Prozent mehr als im Jahr davor. Eine Selbstständigkeit hat viele Vorteile: freie Arbeitszeiten und sein eigener Chef sein statt ein Nine-to-five-Job. Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Tauberbischofsheim einen Informationsabend für Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Dieser findet am **Donnerstag, 27. März, um 18 Uhr** im Rathaus Tauberbischofsheim, Gästeraum, Marktplatz 8, in Tauberbischofsheim, statt. Die Wirtschaftsförderung und ihre Partner bieten regelmäßig Beratungstermine an, die kostenfrei wahrgenommen werden können.

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start in die eigene Selbstständigkeit

Angesprochen werden Interessenten, die vor dem Schritt in die Selbstständigkeit

stehen oder mit dem Gedanken daran spielen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationen über die notwendigen persönlichen Voraussetzungen für und die inhaltlichen Anforderungen an eine Selbstständigkeit sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken. Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über die Aspekte, die bei einer Gründung zu beachten sind, und gibt den Teilnehmenden weiterführende Informationen und Unterstützungsangebote an die Hand.

Die Existenzgründerseminare leitet der langjährige Unternehmensberater Jens Arne Männig. Für konkrete Fragen können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss an die Veranstaltung zu einem eineinhalbstündigen kostenfreien Einzeltermin anmelden, in dem die Idee oder das Gründungsprojekt zielgerichtet und praxisnah besprochen werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Individuelle Beratungstermine folgen in der Regel im Anschluss an die Gründerseminare am jeweiligen Veranstaltungsort. Bei Be-

darf können auch Telefontermine oder Online-Beratungen vereinbart werden. Weitere Informationen gibt es bei der Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis, Alexandra Markert-Väth, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de, Telefon: 09341 82-5812, oder bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Tauberbischofsheim, Sabine Münch, E-Mail: sabine.muench@tauberbischofsheim.de, Telefon: 09341 803-1020.

Die Wirtschaftsförderung und ihre Partner bieten regelmäßig Beratungstermine an, die kostenfrei wahrgenommen werden können. Der nächste Termin findet am Donnerstag, 15. Mai, im Mittelstandszentrum Tauberfranken in Bad Mergentheim statt. Informationen zu allen Terminen gibt es auf der Webseite unter www.main-tauber-kreis.de/existenzgruendung.

Darüber hinaus bieten sowohl die Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken als auch die Handwerkskammer Heilbronn-Franken regelmäßig Informationsveranstaltungen und Beratungen für Existenzgründerinnen und Existenzgründer. *lra*

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter ww.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Technischer Ausschuss 19. März
16.30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof

Verwaltungsausschuss 26. März
16.30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof

Gemeinderatssitzung 3. April
16.30 Uhr | Gründerzentrum



weiterführender Link

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH, Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: StieberDruck GmbH
Tauberstraße 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Redaktionsschluss und Redaktionsschluss Ortschaften:
Montag, 24. März 2025, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Mai 2025:
Sonntag, 6. April 2025
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Anmeldestart zum Tag des offenen Denkmals 2025 „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ – Was sind unsere Denkmale wert?

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) ruft als bundesweite Koordinatorin des Tags des offenen Denkmals alle Denkmaleigentümer, Bürgerinitiativen und Vereine sowie Untere Denkmalschutzbehörden und kommunale Einrichtungen dazu auf, sich am Tag des offenen Denkmals zu beteiligen. Das jährliche Großereignis, das als Schaukasten für die Denkmalpflege gilt, findet am **Sonntag, 14. September**, statt. Es sind wieder Vor-Ort-Veranstaltungen und auch digitale Beiträge möglich und erwünscht.

Die Anmeldung zur Teilnahme am Tag des offenen Denkmals 2025 und zur Aufnahme in das bundesweite Programm ist ab Dienstag, 1. April, möglich. Sie erfolgt über den Link „Zum Service-Bereich“ unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/veranstalter. Anmeldeschluss ist am 30. Juni. Alle Engagierten werden gebeten, sich frühzeitig mit ihren Denkmaldaten und ihrer Veranstaltung anzumelden.

Das Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ soll als klares Bekenntnis zur gesamtgesellschaftlichen Relevanz von Denkmalen und Denkmalpflege dienen. „Sie sind gebaute Geschichte, gelebte Erinnerung, heimat- und identitätsstiftend. Ohne sie würden bedeutende Zeitzeugnisse, jahrhundertealte

Wissen und meisterliche Handwerkskunst verloren gehen“, teilt die DSD mit. Denkmalschutz ist teuer, kompliziert, oder willkürlich – so lauten gängige Vorurteile. Das Motto soll den Veranstaltern die Möglichkeit geben, Grundlagen zu erklären und mit Fehlvorstellungen aufzuräumen. Dazu zählen wichtige Fragen wie: Wozu genau braucht es den Denkmalschutz? Wer stellt ein Denkmal unter Schutz und warum? Und warum ist es überhaupt so wichtig, mit Denkmalen sorgfältig umzugehen? Was macht Denkmale so wert-voll?

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals bietet den Besucherinnen und Besuchern jedes Jahr die Möglichkeit, historische und kulturelle Stätten sowie teils sonst verschlossene Denkmale im Main-Tauber-Kreis zu entdecken, von imposanten Schlössern und prächtigen Kirchen bis hin zu detailreichen Fachwerkhäusern und Industriebauten.

Die DSD ist seit dem Jahr 1993 bundesweite Koordinatorin des Tags des offenen Denkmals. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Stiftung große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Die untere Denkmalschutzbehörde

des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis steht bei der Koordination, Organisation und medienwirksamen Öffentlichkeitsarbeit gerne zur Seite. Ansprechpartnerin ist Susanne Hopf, E-Mail: susanne.hopf@main-tauber-kreis.de, Telefon: 09341/82-5739. Nähere Informationen finden sich unter www.tag-des-offenen-denkmals.de. Ira



Portal der Bergkirche Weikersheim-Laudenbach: Am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September, präsentieren sich auch im Main-Tauber-Kreis wieder interessante Denkmale. Foto: Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Susanne Hopf

Kindern als Pflegeeltern ein Zuhause bieten



Grafik: Home-stock/adobestock

Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes Main-Tauber-Kreis veranstaltet am **Dienstag, 25. März, um 10 Uhr** eine Online-Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine Tätigkeit als Pflegeeltern im Landkreis interessieren.

„Der Pflegekinderdienst ist kontinuierlich auf der Suche nach Personen, Paaren und Familien, die sich diese Aufgabe vorstellen können. Mit dem Informationsabend möchten wir einen unverbindlichen Einblick in die wichtige Tätigkeit bieten, Abläufe erläutern und auf Voraussetzungen näher eingehen“, erklärt Christian Küffner, Leiter des Pflegekinderdienstes.

Immer wieder kommt es vor, dass Kinder nicht in ihren Familien bleiben können. Die Gründe dafür sind vielfältig. Oft können Eltern aufgrund eigener Probleme nicht mehr genug Energie aufwenden, um ihr Kind ausreichend zu versorgen, zu betreuen oder zu erziehen. Manchmal kommt es auch zu

Gewalt gegen die Kinder. „Nicht immer ist eine Heimeinrichtung der richtige Ort für die Heranwachsenden. Besonders Kinder unter zehn Jahren profitieren von der Geborgenheit einer Familie. Für diese Kinder sucht das Jugendamt engagierte, humorvolle, belastbare und lebensfrohe Menschen, die einem Kind mit ganz individueller Vorgeschichte ein Zuhause geben wollen“, betont Christian Küffner. Deshalb sei die Tätigkeit als Pflegefamilie unheimlich wertvoll, bringe gleichzeitig aber auch ganz individuelle Herausforderungen mit sich.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Pflegekinderdienst des Jugendamtes unter der Telefonnummer 09341 82-5461 oder per E-Mail an christian.kueffner@main-tauber-kreis.de informieren. Die Anmeldung ist direkt online unter www.main-tauber-kreis.de/pflegeeltern-info möglich. Bei Bedarf wird der Pflegekinderdienst weitere Veranstaltungen anbieten. Ira

VERANSTALTUNGS-

TERMINE

März | April

WOCHENMARKT

Jeden Dienstag und Freitag am



Marktplatz von 8 bis 13 Uhr

FREITAG, 21. MÄRZ**Jour fixe – freies Malen für Jede(n)**Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
16 Uhr, KunstWERK5, Eichstraße 5**Der Addnfahrer –****„Lausbuam Gschicht'n“**Konzertbüro Augsburg GmbH
Ticketverkauf über eventim.de
und ticket.io
20 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7**SAMSTAG, 22. MÄRZ****Kinder-Uni****„Keine Angst vor der Angst“**10.30 Uhr, Schulungsraum der
Feuerwehr, Am Wört 2**Schlosskonzert: „Philharmonia****Frankfurt“ AUSVERKAUFT**

20 Uhr, Rathaussaal, Marktplatz 8

SAMSTAG, 22.**BIS SONNTAG, 23. MÄRZ****Kindertheater****„Neues vom Räuber Hotzenplotz“**nach Otfried Preußler. Förderverein
Impfingervereine und Projekte – Theater
für Kinder und Jugendliche e. V.
Geeignet für Kinder ab 4 Jahren
Jeweils 13.30 und 16.30 Uhr,
Turnhalle Impfingen, Hohenstraße 6**SONNTAG, 23. MÄRZ****Geführte Wanderung****„Gissigheim – Pülfringen“ (8 km)**Spessartverein Wanderfreunde Tauber-
bischofsheim e. V.Nähere Informationen in der Presse
und in den Aushängekästen in der Fuß-
gängerzone**Frühschoppenkonzert in Dienstadt**Musikkapelle Dienstadt
10.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Dienstadt, Oberdorf 2**Comedy – INGO APPELT:****Männer nerven stark**Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
17 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5**Volksliedersingen in Dittigheim**Singkreis Dittigheim 1986 e. V.
17 bis 19 Uhr, Vitus-Saal Dittigheim,
Rathausplatz 4**Frühlingskonzert in Distelhausen**Musikkapelle Distelhausen
18 Uhr, Turnhalle der Erich-Kästner-
Grundschule, Fliederstraße 9**DIENSTAG, 25. MÄRZ****Vortrag und Diskussion****„Herausforderungen für
Deutschland und Europa“**GSP – Gesellschaft für Sicherheitspolitik
e. V., Sektion Taubertal
Dozent: Dr. Mikhail Polianskii/Leibniz-
Institut für Friedens- und Konfliktfor-
schung (PRIF), 18.30 Uhr, TSV Sport-
heim, Stadionweg**Vortrag zum Thema:****„Fronleichnam-Teppiche“**Kolpingsfamilie Tauberbischofsheim
19.30 Uhr, Winfriedheim (Bonifatius-
zimmer), Schafweg 1**MITTWOCH, 26. MÄRZ****Jour fixe – freies Malen für Jede(n)**Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
18 bis 21 Uhr, KunstWERK5, Eichstraße 5**DONNERSTAG, 27. MÄRZ****Informationsabend für****Existenzgründer**Wirtschaftsförderung des Landratsam-
tes Main-Tauber-Kreis und Wirtschafts-förderung der Stadt Tauberbischofs-
heim. Anmeldung:
www.main-tauber-kreis.de/info-
abend-existenzgruendung, 18 Uhr,
Gästeraum Rathaus, Marktplatz 8**Freier Nähreff**Netzwerk Familie, Regelmäßig jeden
Donnerstag (außer Feiertage)
19.30 bis 22 Uhr, Netzwerk Familie,
Schmiederstraße 25**SAMSTAG, 29. MÄRZ****Musical „MESSIAH“**Evangelische Kirchengemeinde
Tauberbischofsheim. Mit Projektchor
„SUNRAY“ und Anna & Friends und
Band „INSIDEOUT“. 19 Uhr, St.-Boni-
fatus-Kirche, Kapellenstraße 4**SAMSTAG, 29. MÄRZ****UND SONNTAG, 30. MÄRZ****Workshop Hochzeitstanz**TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim
e. V.. Anmeldung unter Telefon 09341
12708 oder info@tanzclub-tbb.de
12 bis 15 Uhr, Spiegelsaal der Wört-
halle, Am Wört 6**SONNTAG, 30. MÄRZ****Weißwurstfrühschoppen****Distelhausen**FFW Distelhausen, 10.30 Uhr, Feuer-
wehrgerätehaus, Wolfgangstraße**Frühlingsmarkt mit Erlebnismesse**

Taubertal, Info Seiten 1 bis 3

MONTAG, 31. MÄRZ**Lesung: Lisa Graf: „Lindt & Sprüngli****– zwei Familien, eine Leidenschaft“**Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
19 Uhr, Engelsaal, Blumenstraße 5**APRIL****DONNERSTAG, 3. APRIL****Frühlings-Singen**Erzähl-Café, 15.30 Uhr, Erzähl-Café,
Frauenstraße 2**Altpapier im April**Montag, 24. April:
Distelhausen**Gelben Säcke im April**Montag, 24. April:
Distelhausen

Altmetallsammlung in Distelhausen

Der Elternbeirat der Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen veranstaltet am **Samstag, 29. März, von 9 bis 12 Uhr** eine Altmetallsammlung auf dem Schulhof. Es können Altmetalle aller Art (kein Elektroschrott) abgegeben werden. Der gesamte Erlös kommt der Grundschule Distelhausen zugute.



Ins Kino mit WIRKLICH GUT Tauberbischofsheim e. V.

Am **Sonntag, 23. März, 14 Uhr**, wird im Kino Badischer Hof in Tauberbischofsheim der Film „Urgewald – Auf den Spuren des Geldes“ gezeigt. Der einstündige Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der gleichnamigen Umwelt- und Menschenrechtsorganisation. Auf Initiative und Einladung des Vereins „WIRKLICH GUT Tauberbischofsheim e.V.“ sind zudem Heffa Schücking, die Gründerin von „Urgewald“ sowie zwei weitere Vertreterinnen der Organisation vor Ort. Mit ihnen kann im Anschluss im Kinosaal diskutiert werden.

Der Dokumentarfilm „Urgewald – Auf den Spuren des Geldes“ zeigt, wie vor gut 30 Jahren einige Aktivisten an einem WG-Tisch den Grundstein der Organisation legten. Und, wie aus dem kleinen Verein in der münsterländischen Provinz eine international anerkannte, schlagkräftige Organisation wurde, die Banken und Konzerne zum Umlenken bewegt. Wenn Natur zerstört, Klimaziele missachtet und Menschenrechte gebrochen werden, steht dahinter stets viel Geld. Seit über 30 Jahren offenbart „Urgewald“ die Geldquellen hinter zerstörerischen Projekten. Wegbegleiter und Wegbegleiterinnen wie Jürgen Trittin, Claudia Kemfert



Grafik: Vadim Georgiev/adobestock

und Luisa Neubauer beschreiben im Film, was die Organisation so erfolgreich macht. Kinostart des Films war am 17. Oktober 2024.

<https://www.wfilm.de/urgewald/>

<https://www.wfilm.de/kino/filmtheater-badischer-hof-tauberbischofsheim/>

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Anmeldungen vorab sind nicht nötig. Die Filmvorführung wird durch die NABU-Gruppe Tauberbischofsheim finanziell unterstützt. Fragen jederzeit gerne an: info@wirklichgut-tbb.de. Weitere Infos finden sich auf der Webseite des Vereins.

Frühlings-Singen im Erzähl-Café

Mit Liedern und Gedichten begrüßt am **3. April ab 15.30 Uhr** das Erzähl-Café den Frühling. Das gemeinsame Singen wird von Michael Schmitt in bewährter Weise am Keyboard begleitet.

Zur Einstimmung gibt es bereits ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen. Das Erzähl-Café ist in der Frauenstraße 2 und barrierefrei zu erreichen. Parkplätze vor dem Haus nach Möglichkeit für Anwohner bitte freihalten.

Wöchentliche Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr bei Kaffee, Kuchen, Spiel und Gesprächen. Rückfragen gerne unter 09341 123 64.

Hoppla, da bin ich... Mein Alltag mit Baby – Die erste Zeit zu Hause

Mit der Geburt ihres Kindes beginnt für die werdenden Eltern ein neuer Lebensabschnitt. Schon in der Schwangerschaft beschäftigen sie sich mit vielen Fragen rund um das Leben mit einem Neugeborenen: Erstausrüstung - was brauche ich wirklich? Baden, Wickeln - wann, wie oft? Welche Bedürfnisse hat unser Baby - wie reagiere ich gut darauf? Verwöhne ich es, wenn ich es oft herumtrage? Hat das Baby Hunger - oder warum schreit es jetzt? Damit Eltern sich in der ersten Zeit mit ihrem Baby sicher fühlen und diese Zeit entspannt genießen können, gibt es in diesem Kurs viele praktische

Anregungen im Umgang mit dem Neugeborenen. Durchgeführt wird dieser Abend von Heike Janson, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (FGKiKP) des Caritasverbandes am **Mittwoch, 26. März, von 18.00 bis 19.30 Uhr**. Anmeldung bitte spätestens zwei Werktage vor dem Elternabend beim Sekretariat Beraten des Caritasverbandes im Tauberkreis e.V. Tel. 09341 9220-1025 oder per E-Mail: beraten@caritas-tauberkreis.de. Die Einwahldaten werden vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Die Teilnahme ist somit bequem von zu Hause möglich und kostenfrei.

Probealarm der Freiwilligen Feuerwehren des Main-Tauber-Kreises

Probealarmierungen werden in der Regel am ersten Samstag zu Quartalsbeginn durchgeführt. Der nächste Probealarm ist am **Samstag, 5. April!** Die Alarmierung erfolgt in der Zeit zwischen **10.30 und 12.45 Uhr.**



Grafik: vchalup/adobestock



Grafik: kasto/adobestock

IHK-Sprechtage „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

Sind Sie mit Ihrem Unternehmen noch auf dem richtigen Kurs? Möchten Sie weiter wachsen oder stehen Sie vor unternehmerischen Herausforderungen? Beim Sprechtag analysiert der IHK-Referent für Wirtschaftsförderung gemeinsam mit Ihnen Ihre betriebliche Situation, gibt praxisnahe Tipps und zeigt mögliche Lösungswege auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Tauberbischofsheim führt die IHK Heilbronn-Franken diesen Sprechtag durch. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Beratung erfolgt digital.

Nächster Termin: 8. April

Weitere Informationen

& Anmeldung: 07131 9677-174

Fokus Frau und Beruf „KI verstehen und nutzen“

Online-Vortrag „Clever prompten für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung“.

Künstliche Intelligenz (KI) ist aus der modernen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Doch wie können Frauen diese Technologien gezielt für ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung einsetzen? Die Veranstaltung "Fokus Frau und Beruf" der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken am 07.04.2025 bietet dazu einen praxisnahen Vortrag mit dem Titel „KI verstehen und nutzen: Clever prompten für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung“.

Beim Online-Vortrag am **7. April** von

17:30 bis 19:30 Uhr lernen die Teilnehmerinnen, was ChatGPT und andere Sprachmodelle sind, wie sie funktionieren und welche Potenziale sie für den beruflichen Alltag bieten. Ein besonderer Fokus liegt auf dem sogenannten Prompt Engineering – der Kunst, KI durch gezielte Texteingaben (Prompts) optimal zu steuern. Durch praktische Beispiele wie die Erstellung und Optimierung von Bewerbungsunterlagen erhalten die Teilnehmerinnen wertvolle Impulse für ihre Karriere.

Der interaktive Vortrag richtet sich an Frauen, die sich mit den Grundlagen von KI vertraut machen und aktiv für sich nutzen möchten. Vorkenntnisse

sind nicht erforderlich. Ziel ist es, den Zugang zu diesen innovativen Technologien zu erleichtern und die Scheu vor deren Anwendung zu nehmen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken lädt alle interessierten Frauen herzlich ein, an diesem inspirierenden Vortrag teilzunehmen und die Chancen der Künstlichen Intelligenz für ihre persönliche und berufliche Entwicklung zu entdecken.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen, inklusive Details zur Anmeldung, sind auf der Homepage www.frauundberuf-hnf.com im Veranstaltungskalender zu finden.

Modellierkurs – Stelen für den Garten aus Ton

Neues Angebot: Unter der Leitung von Gabriele Zimmerer beginnt ein neuer Kurs „Stelen für Garten und Terrasse aus Ton modellieren“ ab **Montag, 28. April**. Der 3-teilige Kurs findet jeweils von **17 bis 19 Uhr** im Bildungszentrum Tauberbischofsheim in der Kapellenstraße 2 statt.

In diesem Workshop dreht sich alles um Garten und Terrasse. Unter Anleitung werden ganz unterschiedliche plastische Formen aus Tonerde

modelliert, gebrannt und wenn möglich farbig glasiert. Danach auf Stäbe gereiht, damit die nun entstandenen Stelen in die Erde gesteckt nicht nur den Garten dekorieren, sondern auch als Pflanzenstützen dienen. Gebühr: 36 Euro. Weitere Infos und Anmeldungen unter: www.bildungszentrum-tauberbischofsheim.de, E-Mail: info@bildungszentrum-tauberbischofsheim.de oder Telefon 09341 897652.



Grafik: Annatamila/adobestock



Dienstadt

Frühschoppenkonzert Musikkapelle Dienstadt
 Für alle Musikinteressierten und Freunde der Blasmusik veranstaltet die Musikkapelle Dienstadt am **Sonntag, 23. März, um 10.30 Uhr** ein Frühschoppenkonzert im Dorfgemeinschaftshaus in Dienstadt. Die Zuhörenden erwartet bei Weißbier, Weißwurst und Brezeln ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm mit traditioneller Blasmusik sowie modernen Arrangements. Einlass ist ab 10 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Distelhausen

Altmetallsammlung in Distelhausen
 Der Elternbeirat der Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen veranstaltet am **Samstag, 29. März, von 9 bis 12 Uhr** eine Altmetallsammlung auf dem Schulhof. Es können Altmetalle aller Art (kein Elektroschrott) abgegeben werden. Der gesamte Erlös kommt der Grundschule Distelhausen zugute.

Frühlingskonzert der Musikkapelle
 Am **Sonntag, 23. März, um 18 Uhr** findet in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen das Frühlingskonzert der Musikkapelle statt. Genießen Sie bei Konzertbestuhlung einen kleinen Imbiss, frische Getränke und natürlich Blasmusik der Musikerinnen und Musiker unter der Leitung ihres Dirigenten Manfred Pfeuffer.

Weißwurstfrühschoppen bei der Feuerwehr
 Auch in diesem Jahr findet bei der Freiwilligen Feuerwehr ein Weißwurstfrühschoppen statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung am **Sonntag, 30. März, ab 10 Uhr** im Gerätehaus willkommen.

Dittigheim

Halbtagesausflug nach Großheubach
 Die Frauengemeinschaft macht einen Halbtagesausflug mit dem Bus nach Großheubach, am **Freitag, 4. April. Abfahrt ist um 12.30 Uhr** in Tauberbischofsheim am Wörtplatz und um 12.45 Uhr in Dittigheim an der Turnhalle. Führung und Besichtigung der Nudelfabrik Repp und Kloster Engelberg. Abendessen ist im Jägerhof, Kaltenbrunn. Rückkehr gegen 20 Uhr. Interessierte können sie bei Diane Hammerich, Tel. 09341 7941 anmelden.

Jahreshauptversammlung des TV 1937 Dittigheim e. V.
 Die Versammlung findet am **Freitag, 28. März, 18.30 Uhr** in der Turnhalle statt. Neben den üblichen Regularien stehen Neuwahlen im Vorstandsteam auf dem Programm. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Mitgliederversammlung DLRG Dittigheim
 Die JHV findet am **Sonntag, 30. März, um 17 Uhr** in den Räumen des Angelsportvereines Dittigheim im Rathaus Dittigheim statt. Die TOP können im Schaukasten am Rathaus entnommen werden.

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 4. April
 Anzeigenschluss:
Donnerstag, 27. März, 17 Uhr
 Redaktionsschluss:
Montag, 24. März, 16 Uhr

Wir kaufen
**Wohnmobile +
 Wohnwagen**
 03944-36160 | www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter am
 Wasserturm

**FRÜHJAHRSAUSSTELLUNG
 IN TAUBERBISCHOFSHEIM**

am Sonntag 30. März 2025 · 10 bis 17 Uhr

Tag der offenen Tür
 mit STIHL, SABO, AS-Motor uvm.

Große Maschinenschau
 mit Präsentationen von Fendt, Valtra, Horsch, Güttler uvm.

Maschinen von Kotte-Garant
 ab sofort bei uns erhältlich

Mittagstisch, Kaffee und Kuchen

NEU
 Fendt 600
 Vario

Tauberbischofsheim · Falk-Müller-Str. 4 · Tel. 09341 84700-0

www.zg-raiffeisen-technik.de

VERTRAUEN DURCH SERVICE

ZG Raiffeisen
 Technik

Förderverein des TVD zieht Bilanz

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins vom TDV findet am **Sonntag, 30. März, um 19 Uhr** im „Grünen Baum“ statt. Die Tagesordnung ist im Vereinskasten am Rathaus ausgehängt. Wünsche und Anträge bis zum 15. März beim 1. Vorsitzenden Egbert Wöppel einreichen.

Impfingen

Samstag, 22. bis Sonntag, 23. März: Kindertheater „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ nach Otfried Preußler. Förderverein Impfingen Vereine und Projekte – Theater für Kinder und Jugendliche e. V. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Jeweils **13.30 und 16.30 Uhr**, Turnhalle Impfingen, Hohenstraße 6.

**Hochhausen****Jahreshauptversammlung**

Der Verein für Obst- und Gartenbau, Landschaft und Heimatpflege Hochhausen e. V. führt am **Freitag, 21. März, um 19.30 Uhr** im Grünauer Hof seine Jahreshauptversammlung durch. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Die genaue Tagesordnung ist in den Schaukästen am Friedhof und an der ehemaligen Schule ausgehängt. Anträge an die Versammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden oder Zweiten Vorsitzenden eingegangen sein.


FRANKENKRONE
MORSCHHEUSER
SEIT 1878

**Suche für langjährigen Mitarbeiter 3-Zimmer-Wohnung
in Königheim oder TBB-Umgebung**

Handy: 0 160/76 07 250 • Büro: 093 41/89 59 50

bad&U'heizung®

**Badrenovierung
mit den Besten
der Region**

VORTRAG 03.04.25,
18.30 UHR IN
UNSEREN RÄUMEN




ANMELDUNG: T (09375) 284
ODER WWW.KIRCHGAESSNER-GMBH.COM/VORTRAG-TERMINE

KIRCHGÄßNER
Wendelin-Rauch-Str. 4 · 97896 Freudenberg

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 **0 93 41 / 84 81 98**

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und
Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst
unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de

